



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 210

5. Juni 2019

Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 16. Mai 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.27 789

Zum Schuljahr 2019/2020 ist in der Grundsatzabteilung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung eine Vollzeitabordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahre neu zu besetzen. Die Ausschreibung wendet sich ausschließlich an Gymnasiallehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Fach Musik in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14.

Leitung (m/w/d) des Bereichs Schule/Kooperationen in der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)

Aufgabenbeschreibung:

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Sammlung, Darstellung, Vermittlung und Durchführung von Musikbildungsmaßnahmen in ganz Bayern
- Durchführung und Weiterentwicklung von bestehenden Initiativen zur musikalischen Bildung
- federführende Koordination des „Aktionstag Musik in Bayern“
- Konzeption von schulartspezifischen Projekten und künstlerisch-kulturellen Initiativen zu aktuellen Themen
- Erarbeitung, Pflege, Aktualisierung und Redaktion einschlägiger Informationsmedien (z. B. Handreichungen, Homepage)
- enge Zusammenarbeit mit dem Referat für „Künstlerisch-Kulturelle Bildung“ im Staatsministerium
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- Kooperation und Zusammenarbeit mit Musik- und Kulturinstitutionen in ganz Bayern
- Vernetzung von Schulen mit externen Musikbildungseinrichtungen
- Ansprechpartner für den Themenbereich „Musik im Ganzttag“

Folgende Qualifikationen werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt Musik am Gymnasium (1. und 2. Staatsexamen) bei deutlich überdurchschnittlicher Gesamtprüfungsnote
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im bayerischen Staatsdienst
- deutlich überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikationen und Beurteilungen
- breite Berufserfahrung und mehrjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft am Gymnasium im Fach Musik
- Kenntnisse über das Fach Musik an allen Schularten
- Erfahrung mit schulartspezifischen Projekten und Initiativen, auch mit außerschulischen Partnern
- wünschenswert: Erfahrung in der überregionalen Lehrerfortbildung und/oder in überregionalen Arbeitskreisen

- wünschenswert: Zusatzqualifikationen wie beispielsweise Master oder Aufbaustudium im Bereich Chordirigieren, Orchesterdirigieren, Klassenmusizieren, EMP, Musikvermittlung, o. ä.

Überfachliche Qualifikationen:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft zu selbstständiger, konzeptioneller und organisatorischer Arbeit
- hohes Organisations- und Verhandlungsgeschick
- hohes Maß an Engagement und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen
- sicheres Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultas einzuarbeiten
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- sehr gute Kenntnisse der bayerischen Musik- und Kulturszene
- sehr gute EDV-Kenntnisse (auch in einschlägiger Musik-Notationssoftware)
- überzeugende Kommunikationskompetenzen sowie gute Kenntnisse in der digitalen Bildung

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Elfriede O h r n b e r g e r
Ministerialdirigentin

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.